

Aus dem Rat für die Bürger

Sitzung des Ortsgemeinderates von Kelberg am 11.12.2018 im Gemeindehaus in Hünerbach

Tagesordnungspunkte:

TOP 1 Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

- Umlagen müssen die Ortsgemeinden von den eingenommenen Steuern weiterführen an die Verbandsgemeinde und an den Kreis. Für 2018 betragen diese Umlagen rd. 1,1 Millionen € an die Verbandsgemeinde und rd. 1,3 Millionen € an den Kreis.
- Der Nikolausmarkt war trotz dem verregneten Wetter ein voller Erfolg. Viele Besucher gaben positive Rückmeldungen. Ein ganz herzliches Danke an alle Helferinnen und Helfer, dem Organisationsteam mit Eva Schneider, Peter Schmitt und Karl Heinz Sicken, den Mitarbeitern vom Bauhof und den Damen und Herrn in den Marktständen. Danke auch für die schöne Weihnachtsgeschichte in der Pfarrkirche, initiiert und hervorragend vorgetragen durch Jürgen Schäfer und musikalisch untermalt durch unseren Organisten Hermann-Josef Krämer und einer Abordnung des Fanfarencorps der Freiw. Feuerwehr Kelberg unter Leitung von Hermann Sicken. Bei der freiwilligen Spende der Zuhörer in der Kirche kamen über 300 € für den Erhalt unserer Schwarzenbergkapelle zusammen. Vielen Dank.
- Im Waldwegebau wurden im zurückliegenden Jahr über 5 km vorbildlich instand gesetzt. Auf Zuschussantrag von Revierförster Manfred Nägel wurden 70% der Summe bezuschusst.
- Für die Anlage von Obstbäumen für die KiTa Kelberg ist die Fläche zwischen den Friedhofparkplätzen an der Vinzenziusstraße und den Sträuchern vom Friedhof angedacht.

TOP 2. Forstwirtschaftsplan 2019

Zunächst erfolgte die Vorstellung von Johannes Pinn, dem neuen Leiter des Forstamtes Hillesheim.

Herr Pinn informierte über den starken Borkenkäferbefall im Fichtenholz. Zur Bekämpfung wird eine schnelle Aufarbeitung der befallenen Bäume durchgeführt. Eine chemische Bekämpfung kommt nicht in Frage. Bedingt durch das Überangebot an mit Borkenkäfer befallenen Fichtenholz ist der Holzpreis stark gesunken. Deshalb wird vorübergehend kein alter Fichtenholzbestand gefällt. Eine Erholung der Preise soll abgewartet werden.

Das Forstergebnis des abgelaufenen Jahres beläuft sich auf rd. 52.000 €. In diesem positiven Ergebnis ist auch der Forstwegebau für rd. 83.000 € enthalten. Dieser wurde auf Antrag des Forstamtes Herr Nägel zu 70% gefördert.

Bei der Vorstellung des Forstwirtschaftsplanes 2019 wies Herr Nägel auf eine schwierige Ausgangslage bzgl. des Borkenkäferbefall hin. Für deren Bekämpfung sind rd. 10.600 € eingestellt. Für Waldwegebau 20.000 €. Der Forstwirtschaftsplan wurde beraten und anschließend einstimmig verabschiedet.

TOP 3. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019

Kelberg mit Ortsteilen hatte zum 30.06.2018 insgesamt 2064 Einwohner mit Hauptwohnsitz.

Der Haushaltsausgleich wird in 2019 nicht erreicht. Der Ergebnishaushalt schließt mit rd. - 413.800 € ab. Im Finanzhaushalt beträgt der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen - 444.000 €. Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit beträgt -403.000 €. Die Finanzierung des Haushalts erfolgt mit 895.000 € aus Rücklagemitteln. Diese werden zum Ende 2018 auf rd. 950.000 € geschätzt.

Der Schuldenstand aus Investitionskrediten beträgt rd. 138.000 €. Dies entspricht **67 € je Einwohner**. In vergleichbaren Ortsgemeinden betrug der landesdurchschnittliche Schuldenstand im Jahre 2016 469 € je Einwohner.

Der Entwurf der HH-Satzung beinhaltet die Steuerhebesätze in Höhe des Vorjahres, wobei der Hebesatz der Gewerbesteuer mit 345 v.H. unter dem landesdurchschnittlichen Steuersatz (Nivellierungssatz) in Höhe von 365 v.H. liegt.

Im HH-Plan sind über 41.000 € freiwillige Zuschüsse an Vereine, kath. Kirchengemeinden, Martinstag, Seniorentag und Seniorenfahrt, Geburtstags-/Jubiläumspräsente sowie für das Abriss- und Vitalisierungsprogramm veranschlagt.

Die anteiligen Personal- und Sachkosten für den Kindergarten sind für 78 Kinder aus Kelberg (Stand 1.10.2018) 117.000 € veranschlagt. Je Kind sind dies jährlich 1.500 €

Die Gewerbesteuer ist mit 1,6 Mio. € auf dem Niveau der Vorjahre veranschlagt.

Als zentraler Ort erhält Kelberg Schlüsselzuweisungen B in Höhe von 160.700 €.

Entwicklung der Umlagegrundlagen / Umlagen

Die Umlagegrundlagen für die Berechnung der Kreis- und Verbandsgemeindeumlage betragen rd. **3,38 Mio. €** und liegen 17 % über den Vorjahren. Bei einem Umlagesatz von 45 beträgt die Kreisumlage rd. 1,52 Mio. €. An Verbandsgemeindeumlage (Umlagesatz 37 %) sind rd. 1,25 Mio. € zu zahlen. Die Finanzausgleichsumlage beträgt rd. 102.500 €. Die Gewerbesteuerumlage schlägt mit 300.000 € bei einem Umlagesatz von 64 5 zu Buche. **Insgesamt sind von der OG-Kelberg für 2019 über 3,17 Mio. € an Umlagen zu zahlen. Dies sind rd. 72 % der gesamten Aufwendungen der OG-Kelberg.**

Investitionen

Das Investitionsvolumen im HH 2019 beträgt 1.264.000 €. Nach Abzug der Einzahlungen für Investitionen sind von der Ortsgemeinde 432.000 € zu finanzieren. Die Finanzierung kann aus eigenen Mitteln, **ohne Kredite** erfolgen.

Investitionen im Jahre 2019 sind:

- Erwerb/Baureifmachung von Grundstücken mit 415.000 €
- Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED mit 50.000 €
- Erschließung BD ROWA mit 390.000 €
- Breitbanderschließung mit 40.500 €
- Sanierung/Erweiterung (Behind. Toilette) Gemeindehaus Hünerbach 90.000 €
- sowie weitere „kleinere Investitionen“ im Gesamtvolumen von 278.000 €:
 - o Erwerb von Fahrzeugen, Geräten, Spielgeräten, Zuweisung an DJK zur Umrüstung der Flutlichtanlagen, Parkplatz Ortsmitte, Ausbau Gemeindestraßen im OT-Rothenbach, Erschließungsstraße Oberwies im OT-Meisenthal, Erschließungsstraße Zilles II, Ausbau Gehwege an der B 410 im OT-Hünerbach, Neugestaltung Bushaltestelle Waldstraße, Planung/Anlegung Waldruhestätte Schwarzenberg, Mußplatz Hochkelberg-Panorama-Pfad, WLAN, QR-Kennung, Erschließung Gewerbegebiet „Auf der Steinrausch II“, Sanierung von Wirtschaftswegen Rothenbach-Zermüllen

Der HH-Satzung und dem HH-Plan wird einstimmig zugestimmt.

TOP 4. Förderprogramm „Abriss und Vitalisierung“

Der TOP wurde einstimmig vertagt.

Zum Abschluss der OG-Rats-Sitzung bedankt sich OB Jonas bei allen Ratsmitgliedern, der VG-Verwaltung, dem Forstamt Hillesheim und den Mitarbeitern des Gemeindebauhofs und wünscht allen eine schöne Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und für 2019 Gesundheit, Erfolg, und Zufriedenheit.

Beigeordneter
Karl Heinz Sicken